

SOPRA EDV-Informationssysteme GmbH, Mühlenstraße 1, 85737 Ismaning, Tel.: 089/96 10 04 - 0 , www.sopra-gmbh.de

Vorstellung

Mit der SOPRA EDV-Informationssysteme GmbH treffen Sie auf einen Partner mit einem Know-how von drei Jahrzehnten in der IT-Branche. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von der Unternehmensberatung, Beratung für Informationssysteme, Softwareentwicklung, Einführung komplexer ERP-Systeme bis hin zum Rechenzentrum.

Die SOPRA, als ein führendes Beratungs- und Softwarehaus unterstützt Kunden bei der Planung, der Implementierung und dem Betrieb mit modernster Standardsoftware.

Ziel unserer Teams ist es, gemeinsam mit unseren Kunden, Verbesserungen in Organisation und Ablauf zu erkennen und diese Potentiale in Software und Services umzusetzen.

In dieser Ausgabe

Vorstellung	1
Leistungsspektrum	2
News: .NET Projekt eEvolution®	2-3
Neue Projekte: CAPTRON GmbH	4-5
Kurzmeldungen: IT Sicherheit ein Muss!	6-7
Veranstaltungskalender 2011	8

Die SOPRA EDV-Informationssysteme GmbH ist eine Gründungsgesellschaft der ngroup GmbH & Co. KG und entwickelt als Software und Systemhaus, **betriebswirtschaftliche Software Lösungen** für Kunden in den Branchen: **Fertigung, Handel, Dienstleistung, Nahrungs- und Genussmittel.**

Leistungsspektrum: Erfahren. Kompetent. Sicher.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit den Unternehmen der produzierenden Industrie und des Handels haben wir ein fundiertes Wissen über die Abläufe und Organisationen in diversen Sparten gewonnen. Unsere langjährigen Erfahrungen und unser Know-how setzen wir ein, um Abläufe zu analysieren, zukunftsorientierte Lösungen vorzuschlagen und diese in die Praxis umzusetzen.

Das Kerngeschäft der SOPRA umfasst u.a. nachfolgende Aufgabenbereiche:

- Beratung für Informationssysteme
- Warenwirtschaft / ERP-Systeme für den Produzenten und Handel
- Software für den Rohstoffproduzenten und Handel bis hin zum Konsumenten
- SaaS (Software as a Service-Lösungen)
- E-Business / Web-Shop Lösungen
- Kundenbeziehungs- und Kundenmanagementlösungen (CRM) mit tiefer Integration in das ERP-System



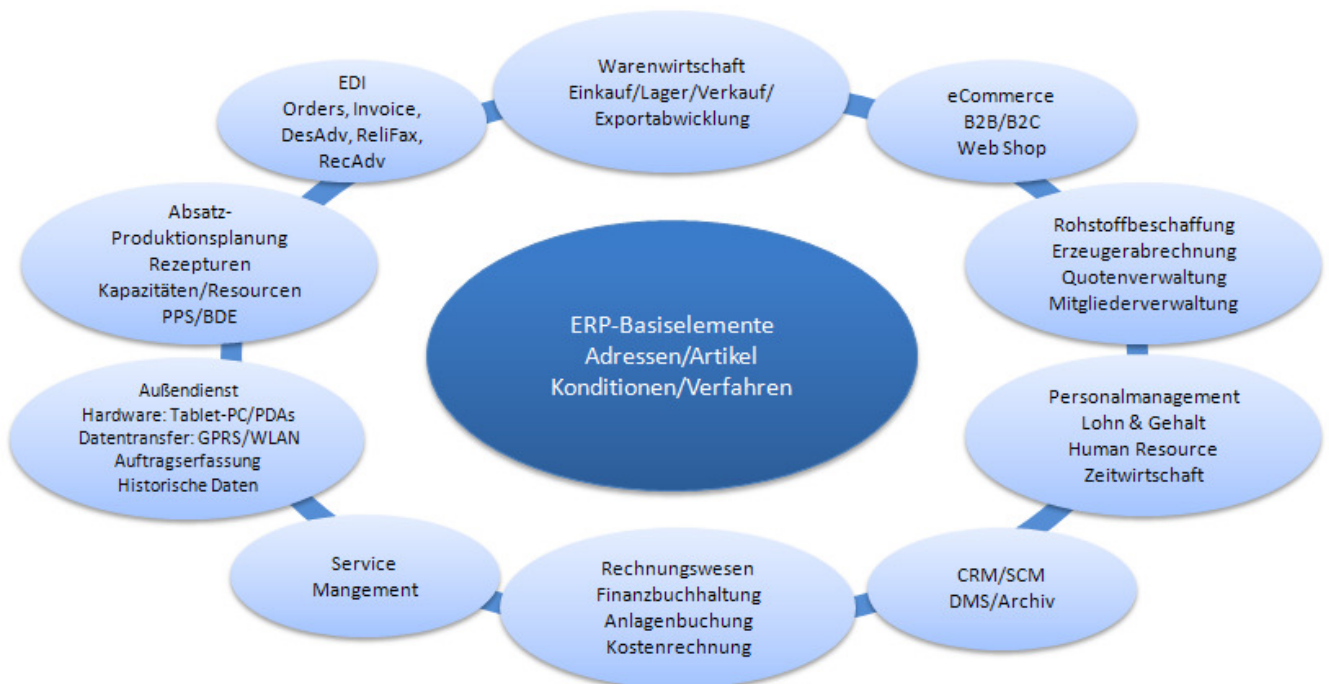
Integriertes ERP-System – ERP Suite eEvolution®



Zentrale Erfolgsfaktoren für Unternehmen sind richtige Informationen. Dazu gehören auch maßgeschneiderte Systeme, die die Daten im Unternehmen schnell aufbereiten. Experten bezeichnen hochqualitative ERP Software sogar als eine der entscheidenden Kriterien, wenn es um den Erfolg eines Unternehmens geht.

Richtige Informationen und hohe Verfügbarkeiten als Entscheidungsgrundlage einer zukünftigen Unternehmensstrategie.

Eine wichtige Basis für die erfolgreiche Unternehmensführung sind vor allem aktuelle und verlässliche Software-Lösungen. Denn korrekte eingestellte Softwaresysteme schaffen Entscheidungssicherheit und beschleunigen so die Umsetzung von Maßnahmen oder auch potenzielle Änderungen in der strategischen Ausrichtung eines Unternehmens.



Eine **optimale Software** stellt die **wichtigsten Kennzahlen – am besten auf Knopfdruck** – zur Verfügung. Hier zählt nicht nur Schnelligkeit, genauso wichtig ist auch die verständliche Form. Der Geschäftsführer erhält so einen schnellen Überblick über Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens. Die Tools sollten nicht nur die momentane Situation analysieren, sondern auch künftige Entwicklungen einbeziehen. Erst dann sind sie ein nützliches Instrument zur Planung und Steuerung.



Kundennutzen

Durchgängige Abbildung der bestehenden Unternehmensprozesse. Ein stabiler Betrieb mit schnellen Antwortzeiten mit einem zertifizierten System.

Implementierungs- und Branchenkompetenz der SOPRA GmbH mit der definierten Projektumsetzung – im Investitionsrahmen und einem funktionierenden System – mit sofortigem Produktiveinsatz.

Ausgewiesenes Branchen-Know-how

„Diese Entwicklung ist, dass sich immer mehr das Prinzip der Arbeitsteilung durchsetzt“, urteilt Andreas Blüher, Vertriebsleiter der SOPRA EDV Informationssystem GmbH. Dies weist auf die zunehmende Industrialisierung der IT hin, da sie sich an den Prinzipien der Produktionsbranchen orientiert und demzufolge eine Verringerung der Fertigungstiefe im Visier habe. „Zukünftig werden die Anwender ihre IT-Anforderungen über sehr komplexe Netzwerke mit Produkt- und Servicepartnern abbilden“, erwartet Blüher für die nächsten Jahre eine noch stärkere Hinwendung zu spezialisierten Systemhäusern, wie der SOPRA.


Neueste Technologie für unsere Kunden unter .NET

Seit Jahren haben wir uns den Ruf erworben, eEvolution® zu einem der modernsten Produkte in der Branche entwickelt zu haben. Dies gilt für den Standard ERP Bereich und jetzt wurde auch die Branchenlösung – Nahrungs- und Genussmittel der SOPRA technologisch grundlegend für die Zukunft erneuert.

eEvolution® NuG bietet vielfältige Möglichkeiten einer Integration im Unternehmen: Microsoft Produkte und individuelle Eigenentwicklungen sind heute schon bei vielen Kunden effektiv in die Unternehmenslösungen eingebettet.

.NET Portierung ist fertig

SOPRA liefert ab sofort die Branchenlösung eEvolution® (.NET) NUG an seine Kunden aus. Damit wurde ein **Technologiewandel** vollzogen, der den Anwendern neue Möglichkeiten bietet, insbesondere wenn die Integration anderer internen Anwendungen, wie beispielsweise Office-Produkte, MS Share Point, Webplattformen, oder auch individuelle Programme, gefordert ist.

SOPRA ERP Suite
eEvolution® .NET für die
Lebensmittelbranche
bestens geeignet.
Eine integrierte Software
verbessert auch Ihre



... der Weg

Im letzten Jahr hatte die SOPRA EDV Informationssysteme GmbH begonnen, die neue Generation ihrer Unternehmenslösung eEvolution® (.NET) NUG für die Nahrungs- und Genussmittelbranche vorzubereiten und Millionen Codezeilen wurden portiert. Damit wurde auch die Erfahrung aus über 20 Jahren Branchen Know-how auf diesem Wege übertragen. Den Kunden scheint dieser Weg zu gefallen, denn einige Unternehmen haben bereits echtes Interesse für einen Umstieg in 2011 bekundet. Die SOPRA ermöglicht damit ihren mehr als 180 mittelständischen Kunden aus der Branche, durch diesen angebotenen Migrationspfad, einen weichen, risikolosen und kostengünstigen Übergang an.

iCustomizer für .NET jetzt auch in der Branchenlösung verfügbar!

Der iCustomizer ist ein einzigartiges Tool, welches den Wert einer Standardsoftware auf einfache Weise deutlich erhöht und eine hohe Akzeptanz bei Endanwendern erzielt. Gerade die Tatsache, dass in der Vergangenheit bei Updates einer angepassten Software jedes Mal aufs neue hohe Kosten entstanden, hat das Vertrauen der Endanwender in die IT getrübt und zur Zurückhaltung bei Updates geführt, selbst wenn diese eigentlich notwendig waren und viele Vorteile gebracht hätten.

Dieses Problem gehört durch den Einsatz des iCustomizers zur Vergangenheit, überzeugen Sie sich selbst davon.

Finanzbuchhaltung und Wettbewerbsvorteile?

„



Optimierte Unternehmenssteuerung bringt Wettbewerbsvorteile!

Mittelständische Unternehmen, die nicht am Kapitalmarkt orientiert sind, zögern noch, ihre Bilanzierung auf internationale Rechnungslegungsvorschriften umzustellen. Dabei könnten gerade (international) tätige Mittelständler von einer Umstellung auf IFRS (International Financial Reporting Standards) profitieren. Eine unternehmensweit vereinheitlichte Rechnungslegung sorgt für erhöhte Transparenz und verbessert die Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich. Doch die Kosten einer IFRS-Umstellung sind nicht zu unterschätzen. Integrierte Software-Lösungen eines Anbieters wie der SOPRA EDV Informationssysteme halten diese überschaubar. Zudem erleichtern SOPRA Best Practices for IAS and IFRS den Umstellungsprozess.

Managementinformationen mit System

Eine wichtige Basis für die erfolgreiche Unternehmensführung sind vor allem aktuelle und verlässliche Finanzinformationen. Denn korrekte Daten über Gewinn, Rentabilität oder Vermögensstruktur schaffen Entscheidungssicherheit und beschleunigen so die Umsetzung von Maßnahmen oder auch potenzielle Änderungen in der strategischen Ausrichtung eines Unternehmens. Dabei ist zu prüfen, welche Kennzahlen vom Unternehmen überhaupt benötigt werden. Denn es kostet Zeit, Zahlen auszuwerten und zu überwachen. Wer sich mit den falschen Informationen beschäftigt, verschwendet Kapazitäten und läuft Gefahr, die falsche Richtung einzuschlagen. Zugleich ist ein weiterer wichtiger Faktor, dass die Entscheider auf die richtigen Informationen zurückgreifen können.

Die CAPTRON GmbH ist CRM Neukunde!



CAPTRON Electronic gehört auf dem Gebiet der Sensorik zu den führenden High-Tech-Unternehmen. **Entwickelt, produziert und vertreiben** werden elektronische Sensoren für unterschiedlichste Anwendungsbereiche und Gebiete.

Die Anforderungen

Es sollte ein zentrales Ablagesystem für alle kundenbezogenen Informationen geschaffen werden. Die Besonderheiten für einen High-Tech Vertrieb mussten dabei berücksichtigt werden, um die Akzeptanz dieses Systems zu erreichen und Unterstützung beim Aufbau von profitablen Kundenbeziehungen zu leisten.

Die Lösung

Auf Basis der neuen Lösung lassen sich zahlreiche weitere Möglichkeiten nutzen. Schon heute können auf einfache Weise Marketinglisten und Kampagnen erstellt werden, beispielsweise dann, wenn neue Produkte auf den Markt kommen: „Wer hat das bisherige Produkt bestellt und wurde im letzten halben Jahr nicht vom Außendienst besucht?“ Mit der mittlerweile etablierten zentralen Ablage aller kundenrelevanten Informationen werden zielgruppenorientierte Vertriebsmaßnahmen möglich. Die vielfältigen, immer aktuellen Informationen für den Außendienst liefern darüber hinaus Stoff für die Gespräche mit den Kunden und reduzieren gleichzeitig die Verwaltungsaufgaben.

Kurzmeldungen

„Tue Gutes und rede darüber.“ Getreu diesem Zitat informiert die SOPRA Interessenten, Kunden, Partner und Lieferanten über aktuelle Themen, Produkte und News auch per Newsletter. Zu unseren wichtigsten Medienpartnern gehören mittlerweile:

Molkerei-Industrie + Deutsche Milchwirtschaft Branchenzeitung in der Lebensmittelbranche + Deutsche Molkerei Zeitung Branchenzeitung in der Lebensmittelbranche + Deutsche Getränkewirtschaft Wirtschaftsmagazin für Getränke + Confructa Medien Magazin für die Lebensmittel, Getränke- und Saftindustrie + Markt und Mittelstand Unternehmens-IT, Strategie + Schimmel-Schloo das CRM Experten Portal + Newsletter nGroup Partnerinfos für den Interessenten und Endkunden + Lebensmittelbrief Fachzeitschrift für Lebensmittel-Produktion und Sicherheit + Fachhochschule Niederrhein RFID, ERP, neue Technologien.



Kurzmeldung: IT Sicherheit wird immer wichtiger

Führungskräfte vernachlässigen IT-Sicherheit

Chinesische Trojanerangriffe auf das Kanzleramt, Datenraub beim Jobportal Monster, verseuchte elektronische Grußkarten als neuer Trend, mangelnde Informationen über die IT-Sicherheit im Mittelstand: die Sicherheit der Informationstechnik in Behörden und Unternehmen bleibt auf der Tagesordnung. "Die Internet-Gefahren nehmen sowohl in Quantität als auch in Qualität deutlich zu", sagte Michael Hange, Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik [BSI](#) bereits zu Jahresbeginn.

Laut IT-Sicherheitsreport 2010, den das [Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr](#) (NEG) veröffentlicht hat, informiert die Hälfte aller Unternehmen seine Angestellten überhaupt nicht über Sicherheitsfragen. Außerdem verfügen viele Firmen nicht über IT-Notfallpläne, die bei einem Virenangriff in Kraft treten könnten. An der NEG-Studie beteiligten sich bundesweit 275 Unternehmen. Leider spielt das Thema im Mittelstand vorwiegend eine theoretische Rolle. "In der Praxis herrschen Ahnungslosigkeit und das Gefühl 'Es wird schon gut gehen'. Oft endet der Schutz schon bei Firewall und Viren-Scanner und ist damit ziemlich lückenhaft," berichtet die [CIO](#).

... mangelndes Sicherheitsbewusstsein

Experten machen dafür auch mangelndes Bewusstsein in der Führungsetage aus. "Viele Entscheidungsträger verengen das Thema auf den technischen Aspekt und betrachten es nicht als ganzheitliche Managementaufgabe. Eine erfolgreiche Sicherheitsstrategie benötigt jedoch immer die Unterstützung der Geschäftsführung und muss alle Mitarbeiter einbeziehen. Und das, obwohl mit Basel II auch die Sicherheit der Informationstechnik für die Unternehmensbewertung insgesamt wichtiger geworden ist. Denn vor einer Kreditvergabe beispielsweise müssen Banken auch das Unternehmensrisiko bewerten. Dazu gehören die Ausfallsicherheit der EDV-Systeme und der generelle Schutz vor Informationsverlust. "Die meisten Unternehmen haben derzeit vor allem in technische IT-Sicherheit investiert, aber zu wenig in IT-Prozessmanagement.



Kurzmeldung:

SOPRA NEWS: für die Milchwirtschaft.

Molkereien werden weiter in IT investieren. Sopra geht davon aus, dass neue Funktionalität zu bestehenden Anwendungen treten. Bei kleinen und mittelständischen Unternehmen geht es v.a. um die Performance der vorhandenen Anwendungen. Nachfrage und Wettbewerb veranlassen laut einer Studie von AMR 56 % der Unternehmen, Anwendungen für Customer Relationship Management (CRM) auszurichten oder auszubauen. Business Intelligence, Performance Management oder andere IT-Werkzeuge stehen bei 51 % auf der Wunschliste. Sopra bietet hier It. Vertriebsleiter Andreas Blüher professionelle Lösungen und ein auf die Branche(n) eingestelltes CRM System.

Sopra hat mittlerweile 180 Kunden aus der Nahrungs- und Genussmittelbranche und baut diesen Markt weiter aus.

Kurzmeldung:

eEvolution® goes mobile. Die bewährten Funktionen der Warenwirtschaft jetzt auch über iPhone möglich.



www.sopra-gmbh.de

**Kurzmeldung:**

eEvolution® ERP Software wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule bis zum 23.01.2011 einem umfangreichen Test unterzogen

Ein Wechselbad der Gefühle hat der ERP-Markt im vergangenen Jahren durchlebt: Parolen der Hersteller gibt es wie Sand am Meer, ERP-Spezialisten werden knapp und nur wer auf Techniken wie zum Beispiel serviceorientierte Architekturen, JAVA oder .NET setzt, der bleibt mittelfristig auf der Erfolgsspur. Die Anwender hatten aber mit einem massiven Problem zu kämpfen: Wer sein Unternehmen nahe an der Volllast betreibt, der verfügt über wenig Ressourcen, seine Kern-IT-Umgebung – und dazu gehört ein ERP-System auf alle Fälle – aufwändig zu modernisieren

Wir möchten mit **objektiven Ergebnissen**, einen **Beitrag zur mehr Transparenz** in Punkto Unternehmenssoftware leisten und unterziehen uns freiwillig einer Bewertung nach theoretischen und praktischen Gesichtspunkten. Das Projekt wird von Studenten des Lehrstuhls Prof. Dr. Georg Wilking durchgeführt und betrachtet dabei den Reifegrad eines modernen ERP Systems mit den notwendigen integrierten Methoden, Prozessen und Tools.

www.hs-niederrhein.de/home/



Veranstaltungskalender 2011

Januar	18.01. – 19.01. in Bonn On-Line Handel 2011
Februar	24.02.– 25.02. 2010 eEvolution Konferenz – Fit für die Zukunft – in Hildesheim
April	
Juni	Unternehmensberater Konferenz – Produktvorstellung
September	
Oktober	Hausmesse der SOPRA in Ismaning Unternehmensteuerung und Warenwirtschaft Kundenbeziehungen verbessern – Executive Workshop der SOPRA zum Thema CRM
November	SOPRA ERP Roadshow bei Microsoft
Dezember	Handelskongress in Berlin

Möchten Sie weiterführende Informationen?
Bitte kontaktieren Sie uns!

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Blüher, Vertriebsleitung

Telefon: 089/ 96 10 04 -0
Fax: 089/ 96 10 04 -96

E-Mail: marketing@sopra-gmbh.de
Internet: www.sopra-gmbh.de